

Gemeinsam mitten im Leben



- **Weihnukka**
Weihnachten und Chanukka
- **Gottesdienste**
zu Weihnachten
- **Kinder + Jugend**
Termine + Programme 24/25

Inhalt

- 2** Willkommen
- 3** Thema
Weihnukka
- 4** Vorschau ev.-lutherisch
Das neue Jahr begrüßen
- 5** Vorschau/Rückblick ev.-reformiert
Weihnachten + neue Gruppe
- 6** Kirchenmusik ev.-lutherisch
Weihnachtskonzerte + Jugendfreizeit
- 7** Kirchenmusik ev.-reformiert
Konzerte + Orgelfeuerwerk
- 8** Menschen in unseren Gemeinden
Pfarrer i.R. Martin Hankemeier
- 9** Andacht
Du stellst meine Füße auf weiten Raum
- 10** Kasualien ev.-reformiert – Taufen,
Trauungen, Jubiläen, Bestattungen
- 11** Kreise + Gruppen ev.-reformiert
Termine, Themen und Kontakt
- 12/13** Gottesdienste
Termine
- 14** Kasualien ev.-lutherisch – Taufen,
Trauungen, Jubiläen, Bestattungen
- 15** Kreise + Gruppen ev.-lutherisch
Termine, Themen und Kontakt
- 16** Konfirmanden ev.-reformiert
Termine, Themen und Kontakt
- 17** Kinder + Jugendliche ev.-reformiert
Mausi Markt/Weihnukka
- 18** Konfirmanden ev.-lutherisch
Konfiwochenende
- 19** Kinder + Jugendliche ev.-lutherisch
T.A.G. + LuKiLa + Sommerferienaktion
- 20/21** Rückblick
Jubelkonfirmationen + Kinderbibelwoche
- 22** Kirchenvorstand
und Spendenübersicht
- 23** Adressen
- 24** Kontakte

Liebe Leserinnen und Leser,

Aus der Redaktion

Ich war darauf eingestellt, den Gemeindebrief für Weihnachten und Neujahr zu planen. „Ist da nicht der Holocaust-Gedenktag?“ fragte Edda Koch. „Stimmt, der 27. Januar, Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz.“ – „Das kriegen wir doch nie und nimmer mit Weihnachten zusammen!“ – „Aber Jesus war doch auch Jude!“ – „Stimmt! Und es gibt Juden, die eine Kombination des Lichterfestes Chanukka und Weihnachten feiern, Weihnukka.“ – „Und auch Muslime feiern Weihnachten.“ So ungefähr begann die Themenfindung. Sie erinnert uns daran, dass wir bei aller Advents- und Weihnachtsfreude Schrecken und Dunkel nicht verdrängen dürfen. Nur wenn wir „die im Dunkel“ sehen und uns an das Dunkel der Vergangenheit erinnern, können wir uns auch dran machen, Licht dahin zu tragen, wo es wirklich gebraucht wird. Nicht Wegschauen hilft, sondern Hinsehen und Handeln. Und, was Weihnachten betrifft: Nicht für sich feiern, sondern gemeinsam mit anderen! Unsere Gemeinden versuchen, offen zu sein, gestalten Adventsfeiern in Gemeindehäusern, helfen bei den Weihnachtsfeiern der Stadt, gehen in die Pflegeheime und laden offen ein. Dennoch fällt es oft schwer, sich aus der eigenen „Blase“ herauszubewegen. Advent ist Vorbereitung, Übungszeit. Wie wäre es, in dieser Zeit auf einen einzigen Menschen zuzugehen, bei dem das wirklich schwerfällt, mit einem Lächeln, einem Gruß, einer Freundlichkeit? Das Ende aller Ausgrenzung fängt bei jeder und jedem von uns an.

Dieser neue Gemeindebrief fühlt sich anders an. Unsere bisherige Druckerei hat den Betrieb eingestellt, die neue arbeitet mit anderem Papier. Wir hoffen, das Ergebnis findet in Form und Inhalt Ihre Zustimmung.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht im Namen der Redaktion



Ihre Pfarrerin
Renate Kersten



Weihnukka

Der Jude Jesus –Weihnukka – Muslime feiern Weihnachten

„Weihnukka ist ein Kofferwort aus Weihnachten und Chanukka, das die Synthese beider Feste durch säkulare Juden bezeichnet.“

Das sagt Google, wenn man Weihnukka eingibt, doch was bedeutet das jetzt genau? Bald steht Weihnachten vor der Tür. Die Geburt Jesu. Doch nicht nur wir Christen feiern zu dieser Zeit ein besonderes Fest.

Die Juden feiern zeitgleich „Chanukka“.

Chanukka ist ein 7-tägiges jüdisches Fest, welches an die Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem, nach der syrisch-griechischen Fremdherrschaft, erinnern soll. Nachdem sie den Tempel reinigten, wurde die sogenannte Menora angezündet, welche der gut bekannte 7-armige Leuchter ist.

Während bei uns der 24. Dezember der wichtigste Tag im Jahr ist, geht Chanukka vom 25. Dezember bis zum 02. Januar.

Weihnukka verbindet zwei Weltreligionen.

Wir feiern gemeinsam eine ganz besondere Zeit. Gemeinsam. Gemeinsamkeit ist das, was im Mittelpunkt steht, besonders in der Weihnachtszeit.

Und wie sieht es mit der dritten Weltreligion aus? Im Islam ist es eigentlich nicht erlaubt, Weihnachten mitzufeiern. Doch immer mehr Muslime und Muslimas feiern das christliche Fest mit. Sie sagen, dass im Koran außerdem steht, dass man sich über andere Religionen informieren und lernen soll. Dazu gehören für viele eben auch deren Bräuche. Im Koran stehen das Fest des Fastenbrechens und das Opferfest im Vordergrund.

So sind nicht nur Juden und Christen in der Weihnachtszeit vereint, sondern auch die Muslime. *Giulia Fideleo*



→ Taizé zwischen den Jahren

In der ruhigen Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr lädt der meditative Gottesdienst am **29. Dezember** ein, das Alte loszulassen und das Neue zu erwarten.

→ Das neue Jahr begrüßen

Im Anschluss an den Neujahrsgottesdienst am **01. Januar um 17.00 Uhr** begrüßen wir das Neue Jahr mit einem Glas Sekt und alkoholfreien Alternativen im hinteren Bereich der Kirche.

→ Gemeinsam Gedenken

Der Gottesdienst der Lagenser Gemeinden zum Holocaust-Gedenken findet am **26. Januar um 10.00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Schützenstraße 1** statt. Besonders eingeladen sind Menschen, die bei der Polizei arbeiten und sich direkt mit rechtsextremen Straftaten heute befassen müssen. Nach dem Gottesdienst besteht Gelegen zum Gespräch

→ Mitarbeiten und Feiern!

Am **23. Februar** findet der Gottesdienst um **16.30 Uhr** statt. Danach sind alle unsere Spenderinnen und Spender, Ehrenamtlichen, die die es waren, und die, die es werden wollen, zum Wintergrillen ins Gemeindehaus eingeladen. Einladungen mit Anmelde-möglichkeit folgen noch. Es ist wunderbar, dass so viele mitarbeiten – das muss gefeiert werden!



→ Organspende? – Medizin trifft Seelsorge

Vortrag und Gespräch mit Dr. Roderich Kreft und Pfarrerin Renate Kersten am **29. Januar um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus am Sedanplatz.

→ Verrückte Weiber, Narren – herzlich willkommen!

Bei Karneval gehen die Meinungen auseinander. Fest steht: Ohne Fastenzeit keine Fastnacht. Aber ist Kirche immer nur für Fastenzeit & Co. zuständig? Die Erfahrung zeigt, dass Spaß und Masken auch bei uns zu Hause sind. Deshalb gibt es an Weiberfastnacht eine narrenoffene Kirche. Am **27. Februar um 18.30 Uhr** wird gefeiert – mit Gott und unseren schrägen Seiten, in Alltags- und Festtagsverkleidung. Danach gibt es mindestens den kleinen Umzug ins Gemeindehaus, je nach Wetterlage auch einen Ausflug in die Umgebung.





→ Weihnachtsfeiern

- 03. Dezember / 15.00 Uhr** Martin-Luther-Kirche
04. Dezember / 15.00 Uhr Marktkirche
05. Dezember / 15.00 Uhr Marktkirche

→ Heiligabend

- 15.00 Uhr** Marktkirche, Familiengottesdienst mit Krippenspiel (*Sup. Dr. Lesemann*)
16.30 Uhr Marktkirche, Christvesper mit Kantorei (*Pfarrerin Schneider*)
18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche (*Pfarrerin Schneider*)
23.00 Uhr Marktkirche, Christnacht (*Sup. Dr. Lesemann*)

→ Weihnachten

- 25. Dezember / 18.00 Uhr** Marktkirche, Plätzchentauch mit Glühwein und musikalischer Gestaltung (*Sup. Dr. Lesemann*)
26. Dezember / 10.00 Uhr Schloss Iggenhausen (*Pfarrerin Schneider*)
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche (*Pfarrerin Schneider*)

→ Neujahrsbrunch

Zum dritten Mal lädt die ev.-ref. Kirchengemeinde zum Neujahrsbrunch ein. Am **1. Januar 2025 ab 11.00 Uhr** heißt es bei einem guten Frühstück im Gemeindehaus an der Marktkirche gut in das neue Jahr starten. Die Teilnahme am Frühstück ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten (*Gemeindebüro Tel. 32 81*).



Mitten im Leben 04 | 2024

→ Mitarbeitendank

am 1. Advent mit Einführungen von Pfarrerin Schneider und Gemeindepädagogin Stüker

Am Sonntag, den **01. Dezember 2024**, lädt der Kirchenvorstand zum Gottesdienst mit Mitarbeitendank in die Marktkirche ein. Egal ob im Kirchenvorstand, in den Gruppen und Kreisen, als Mitglied der Kantorei oder als Gemeindebriefführer und -träger, ohne die vielen engagierten Menschen hier aus Lage wäre vieles nicht möglich. Dafür danken wir – auch mit einem kleinen Geschenk. Zugleich werden Pfarrerin Birgit Schneider und Gemeindepädagogin Daniele Stüker von Superintendent Dr. Sven Lesemann in ihre neuen Ämter eingeführt. Im Anschluss wird zum Essen eingeladen. Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt (*Tel. 32 81*) an.



→ Neue Gruppe: DIY und Plotterliebe

Du liebst es kreativ zu sein? Wir starten eine neue Gruppe, um gemeinsam kreativ zu sein. Wir basteln einzigartige Geschenke für besondere Anlässe in unserer Kirchengemeinde. Seien es Karten, bedruckte Weihnachtskugeln oder Gläser für Taufen, Hochzeiten oder Feste. Mit dem Plotter, Papierbasteleien oder Stricken gestalten wir kreative Werke, die Herzen berühren und Freude schenken.

Wir treffen uns voraussichtlich **Montagabend um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus an der Marktkirche (*Lange Str. 70*). Es gibt einen Willkommensabend am **09.12.2024 um 19.00 Uhr**, Gemeindehaus Marktkirche (*Lange Str. 70*).

Weitere Infos bei Hannah Tschentscher (*Hannah.tschentscher@reformiert-lage.de*)



→ Advents- und Weihnachtslieder

Am **14. Dezember** um **18.30 Uhr** laden wir herzlich zu einem musikalischen Abend im Gemeindehaus ein, um gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen.

→ Kurrendeblasen und Konzert

Am **3. Advent (15. Dezember)** findet traditionell unser Kurrendeblasen statt: Dabei besucht der Posaunenchor der Gemeinde Altenheime und spielt Adventslieder.

→ Am 4. Advent (22. Dezember), 17.00 Uhr

spielt der Posaunenchor das traditionelle Weihnachtskonzert in Stapelage.

→ Vertretung für zwei Jahre

Eine Änderung erwartet die musikalischen Gruppen ab Januar 2025. Für die nächsten zwei Jahre gehe ich in Elternzeit, da ich mein zweites Kind erwarte. Der Vertreter ist der junge und engagierte Kirchenmusiker Sebastian Steppeler, der gerade sein Bachelor-Studium in der Herforder Kirchenmusikhochschule abgeschlossen hat. Ich werde euch vermissen und freue mich auf unser Wiedersehen! *Eure Mariia Schmidt*



→ Wellness für die Stimme – Chorfreizeit in der Tagungsstätte Loccum

Zu einer Chorfreizeit „Wellness für die Stimme“ von **Freitag, 7. bis Sonntag, 9. März 2025**, lädt der Landesverband ev. Kirchenchöre in Lippe in die Tagungsstätte Loccum (*Landkreis Nienburg/Weser*) ein. Auf dem Programm stehen fundierte Stimmbildung, großartige Chormusik, Begegnung und Gemeinschaft.

Angesprochen ist die Generation der über 60-jährigen, und zwar alle, die Lust haben, gemeinsam zu singen (*mit und ohne Vorerfahrung*), und die abseits des Alltags eine musikalische und geistige Auszeit in einer schönen Umgebung genießen wollen. Die Kirchenmusikerinnen Vera Holstein und Anne Engelbert-Riepe leiten die Chorfreizeit.

Die Kosten betragen je nach Unterbringung € 190,00 oder € 195,00.

Alle weiteren Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Anne Engelbert-Riepe, 01573 – 32 23 806 oder aeriepe@gmail.com.

→ Der Landesverband ev. Kirchenchöre in Lippe lädt zur Jugendfreizeit auf Spiekeroog ein.

Eine Jugendfreizeit auf der Nordseeinsel Spiekeroog organisiert der Landesverband evangelischer Kirchenchöre in Lippe **vom 16. bis zum 23. August 2025**. Die Freizeit richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in einem Schul- oder Gemeindechor mitsingen.

Die Unterbringung ist im Ev. Jugendhof auf Spiekeroog. Es wird gesungen, es gibt Basteleien, Sand- und Strandspiele, Wettbewerbe, Ausflug und einen bunten Abend – all das soll die Freizeit zu einem tollen Erlebnis machen. Gemeinsame Morgen- und Abendandachten rahmen die Tage ein. Die Leitung haben Kantor Volker Jänig und Kantorin Ute Singer mit Team. Die Kosten für die Woche liegen pro Jugendlichen bei € 425,00, für Geschwister bei € 380,00. Weitere Infos und Anmeldung bei Claudia Bierhenke unter claudia.bierhenke@web.de oder 0 52 61 – 66 96 85.



→ **Adventskonzert der Kantorei
„Come, o long expected Jesus“ – Keltische
Messe für Solo-Gesang, Chor und Folk-Band
am 3. Advent, 15.12.2024, um 16.00 Uhr in der
Marktkirche**

„Come, o long expected Jesus“ ist der Titel der zweiten keltischen Messe von Eugen Eckert (*Text*) und Peter Reulein (*Musik*). Der Frankfurter evangelische Stadionspfarrer und der katholische A-Kirchenmusiker sind ein lang miteinander eingespieltes Team. Ihre erste keltische Messe „Das Licht in unseren Herzen“ (2013) wurde inzwischen im gesamten deutschsprachigen Raum aufgeführt, auch bei uns in Lage. Vor fünf Jahren haben die beiden Autoren ein Folgewerk geschaffen, das für die Advents- und Weihnachtszeit bestimmt ist. Angeknüpft wird dabei an die ausdrucksstarke keltische Spiritualität, die viele Herzen berührt, auch weil sie Begegnung mit Wurzeln des frühen Christentums in Europa ermöglicht.

Die keltische Messe „Come, o long expected Jesus“ verdankt ihren Titel einem Weihnachtsgedicht des englischen Pfarrers Charles Wesley von 1744. Er hat es zu einer Melodie des Kirchenmusikers Christian Friedrich Witt geschrieben. Textlich basiert die Messe auf den Friedensverheißungen des Propheten Jesaja, der Festliturgie des 24. Psalms zum Einzug Gottes in sein Heiligtum und schließlich dem Magnificat aus dem Lukas-Evangelium mit dem Jubel der Maria über Befreiung aus Erniedrigung. Zusätzlich zu den deutschen und englischen Texten ergänzen Abschnitte aus der irisch-gälischen Sprache die Messe.



Das Foto ist vom Juni 2022: Keltische Messe 1
„Das Licht in unsern Herzen“

Die Komposition ist von irischer und schottischer Folkmusik inspiriert. Die einzelnen Sätze sind mit Tanzrhythmen wie Reel, Jig, Hornpipe oder Slow Waltz versehen, die einen essentiellen Bestandteil des Celtic Folk darstellen.

Ausführende: Katharina Adam, Solo-Sopran, eine Folk-Band: Tin Whistle, Flöte, Violine, Dudelsack, Trommel, Harfe, Gitarre und Kontrabass (*Musikschule Lage/ Hochschule für Musik Detmold*)

Kantorei der ev-ref. Kirchengemeinde Lage/
Leitung: Kantorin Lea Marie Lenart
Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei! Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

→ **„Orgelfeuerwerk“ an Silvester um
22.00 Uhr in der Marktkirche**

Festliche Toccaten und populäre Melodien zum Jahresübergang von Charles-Marie Widor, Alexandre Guilmant, Camille Saint-Saëns, Edward Elgar, Antonio Vivaldi, Marco Enrico Bossi, Hans-André Stamm und Hans Uwe Hielscher. An der Fincke-Orgel: Lea Marie Lenart. Superintendent Dr. Sven Lesemann gibt einen geistlichen Impuls. Im Anschluss wird zum Sektempfang eingeladen.



→ **Musik zur Marktzeit**

Sie findet immer am ersten Freitag des Monats **von 11.30 bis 12.00 Uhr** in der Marktkirche statt:

06.12. Offenes Adventssingen

03.01. und 07.02. Orgelmusik mit Lea Marie Lenart

Menschen

in unserer Gemeinde
Pfarrer i.R. Martin Hankemeier

Erinnerung an jüdische überlebende Menschen aus Lage

Pfarrer i.R. Martin Hankemeier, der in den Jahren 1967–1990 im damaligen Pfarrbezirk 2 der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage tätig war, hat es sich zur Aufgabe gemacht, umfangreiche Recherchen über damalige jüdische Bürger der Stadt Lage zu erheben.



Was hat Sie zu dieser gigantischen Aufgabe angetrieben?

In zahlreichen Gesprächen haben mir Gemeindeglieder von ihren Erlebnissen mit jüdischen Mitmenschen erzählt. In Gottesdiensten und im Gemeindebrief habe ich Menschen aufgerufen, mir ihre Erinnerungen an jüdische Mitbewohner mitzuteilen. So ist es mir gelungen, einen Sohn der **Familie Werthauer** ausfindig zu machen, die damals in der Hellmeyerstraße 12 wohnte und 1938 nach Australien ausgewandert ist. Ich habe weltweit Briefe verschickt. Schließlich hat ein Bediensteter der Stadt Melbourne geantwortet, dass ein deutscher Einwanderer mit Namen ‚Richard David Wert‘ ein Grundstück verkauft hatte. Ich habe Kontakt zu diesem Mann aufgenommen und herausgefunden, dass er Dietrich Werthauer war, der sich jedoch einen englischen Namen gegeben hatte. Aus dieser Kontaktaufnahme hat sich zwischen mir und der Familie Werthauer eine langjährige tiefe Freundschaft entwickelt.

Nachhaltig beeindruckt hat mich das Schicksal der **Familie Hammerschlag**, die in der Pottenhauser Str. 5 einen Schlachtereibetrieb führte. Die Familie wurde durch das Naziregime schwer drangsaliert. Den Hammerschlags gelang die Flucht nach New York. Die Tochter der Familie, Frau Hilde Pollack, geb. Hammerschlag, hat im Jahr 1977 in einem schriftlichen Antrag die Stadt Lage gebeten, alle Lagenser Holocaustüberlebenden zu einem Erinnerungstreffen einzuladen. Ihr Ansinnen wurde aus Kostengründen abgelehnt. Im Nachgang folgte dieser Peinlichkeit eine engagierte Leserbriefdebatte in der lokalen Presse. Erst im Jahr 1992 wurden schließlich alle Überlebenden von der Stadt Lage eingeladen.

An dieser Stelle möchte ich auch an den bedeutenden jüdischen Pädagogen **Hugo Rosenthal** erinnern, der 1887 in Lage geboren wurde und in der Heidenschen Str. 16 aufwuchs. Er bemühte sich, seinen Schüler*innen zu vermitteln, dass sie stolz auf ihr Jüdischsein sein sollten und mit aufrechem Kopf, nicht etwa gedemütigt, ins KZ oder auf die Flucht gehen könnten. Als seine Schule 1939, ein halbes Jahr nach dem Pogrom, verboten wurde, siedelte er in das damalige britische Mandatsgebiet Palästina über. Er änderte seinen Namen in ‚Josef Jashuvi‘ und übernahm die Leitung des Kinder- und Jugendheims ‚Ahava‘. Ich wünsche mir, eine Lagenser Schule würde nach Hugo Rosenthal benannt werden.“

Das Gespräch führte Hella Hartel

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Andacht

Es ist dunkel geworden. Der anfänglich breite Fußweg hat sich zu einem schmalen, ziemlich holprigen Pfad entwickelt. Langsam werde ich unruhig, denn noch immer sind wir nicht am Ziel angekommen. Nachdem das Team des Umzugsunternehmens die Möbel und Kartons in der Wohnung abgestellt hatte, wollten wir bei einer kleinen Runde schon mal einen Eindruck von der neuen Umgebung bekommen. Es sollte nur ein kleiner Abendspaziergang werden. Doch jetzt stolpern wir seit geraumer Zeit durch die Gegend und wundern uns, dass wir so unerwartet im Dunkeln tappen. Einerseits amüsiert meinen Mann und mich, dass wir uns gleich am ersten Tag verlaufen, andererseits wäre es schon gut, wenn wir statt aufgeweichtem Waldweg bald wieder befestigten Boden unter den Füßen hätten. Wie gut, in dieser Situation nicht allein zu sein! Und dann mündet das unwegsame Gelände hinter einer Wegbiegung plötzlich in eine breite asphaltierte Straße. Gott sei Dank! Wir atmen auf und sind erleichtert, dass das Licht der Laternen uns in der Dunkelheit einen Weg weist und wir schließlich wohlbehalten zu Hause ankommen.



Rückblickend auf diese Begebenheit, kommt mir der Bibelvers in den Sinn, der in Psalm 31 aufgeschrieben ist: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Ps 31,9) Der Satz erinnert mich daran: Gott kann neue Möglichkeiten eröffnen, wenn ich orientierungslos und verzagt unterwegs bin. Der Glaube an Gott engt mich nicht ein. Im Gegenteil, er zeigt einen Weg auf, wenn ich mich verlaufen habe, die ungewisse Zukunft mich ängstigt und ich noch keinen Plan habe, wie es weitergehen wird. Für mich ist das eine wertvolle Erfahrung. Sie gibt mir in schwierigen Zeiten Halt und veranschaulicht die Weihnachtsbotschaft, die vom Kommen Gottes in unsere Welt erzählt. Gott hellt durch Jesus Christus auf, was düster und bedrohlich erscheint und schenkt unserem Leben eine neue Perspektive. Im Vertrauen auf ihn eröffnen sich Lebensmöglichkeiten und -chancen wie ein weiter Raum.

Wie die Sterndeuter, die sich einst auf den Weg machten, können wir getrost aufbrechen und hoffnungsvoll auf die kommende Zeit schauen. Wir werden Hilfe und Orientierung finden, wenn wir auf Christus schauen. Wo sonst?

Die gute Nachricht, dass mit Jesus Christus unser Heil und Heiland in die Welt gekommen ist, scheint ihre Bedeutung zu verlieren. Manch einer fragt: Wofür brauche ich Christus? Warum sollte ich noch Gottesdienste feiern oder Mitglied der Kirche bleiben? Für mich liegt der Zauber der Advents- und Weihnachtszeit darin, das Evangelium neu zu entdecken und in Alltagssituationen zu spüren, dass Gott meine Füße auf weiten Raum stellt und seine Kirche auf gutem Weg in die Zukunft führen wird. Ich habe die feste Zuversicht, dass dies in besonderer Weise auch für die Menschen in Lage gilt und freue mich auf den Dienst und viele neue Begegnungen mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage und grüße Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin Birgit Schneider



Aus Datenschutzgründen können wir hier keine Daten veröffentlichen





Kreise & Gruppen

evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Frauen

Frauenkreis „Tea & More“

Montags, 14-tägig, 20.00 – 21.30 Uhr
Termine und Infos bei
(Birgit Lechner, Tel. 0 52 32 – 92 05 48)

Frauenkreis

Letzter Dienstag im Monat, 18.30 – 20.00 Uhr
an der Martin-Luther-Kirche
(Hannelore Tilleke, Tel. 0 52 32 – 6 83 01)

Männer und Frauen

Bibel-Gesprächskreis

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr
an der Martin-Luther-Kirche
(weitere Infos bei Familie Krüning,
Telefon 0 52 32 – 6 14 57)

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Donnerstags, 20.00 – 22.00 Uhr *(auch in den Ferien)*
Gemeindehaus Martin-Luther-Kirche
(Gottfried Zimmek, Tel. 0 52 32 – 8 02 20 10 oder
Edith Bögeholz, Tel. 0 52 32 – 6 10 09 oder
Wolfgang Niebuhr, Tel. 0 52 61 – 7 11 19)

Die Kochgruppe

4-5 x im Jahr, freitags, 18.00 Uhr
Gemeinsames Kochen und Essen
Anmeldungen und Infos bei
(René Schrader, Tel. 0 52 32 - 92 10 18)

Leselust – Literaturkreis

Einmal im Monat dienstags,
19.30 – 21.00 Uhr, Gemeindehaus Marktkirche
*Ein Abend für Menschen, die nicht nur Lust am
Lesen haben, sondern auch mit anderen
darüber ins Gespräch kommen wollen.*
(Sigrid Hochgreff, shochgreff@web.de)

DIY und Plotterliebe

Montags, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Marktkirche
Weitere Infos bei Hannah Tschentscher
(hannah.tschentscher@reformiert-lage.de)

Männer und Frauen

Gemeindefrühstück

Am letzten Mittwoch im Monat an der
Martin-Luther-Kirche, 09.00 – 10.30 Uhr
Anmeldungen erbeten im Gemeindebüro,
Tel. 0 52 32 – 32 81 oder bei der Küsterin Viktoria
Kin, Tel. 0 52 32 – 6 68 22 oder Annerose Krüning,
Tel. 0 52 32 – 6 14 57

Gemeindenachmittag

1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr
an der Martin-Luther-Kirche
(Annerose Krüning, Tel. 0 52 32 – 6 14 57)

Offene Marktkirche

Freitags, 10.00 – 12.00 Uhr
ins Gespräch kommen bei Kaffee und Tee

ZwischenMahlzeit

Dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr, offener Treff zu
Kaffee und belegten Broten

Lagenser Mahlzeit

Freitags 12.00 – 13.30 Uhr



Musik

Kinderchor „Marktinchen“

(für Kinder im Kindergartenalter)
Dienstags, 16.30 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Kinderchor „MarktiniS“

(für Kinder im Grundschulalter bis 5. Klasse)
Dienstags, 17.00 – 17.45 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Pop-Chor „New Voice“

Dienstags, 18.45-19.30 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Kantorei

Mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Gottesdienste

Datum	Heilig-Geist-Kirche	Marktkirche	Martin-Luther-Kirche
01. Dezember / 1. Advent	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>), Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Uhr Mitarbeitendank mit Kantorei und mit Essen Einführung Pfarrerin Schneider + Gemeindepädagogin Stüker	
08. Dezember / 2. Advent	10.00 Familiengottesdienst mit Taferinnerung, Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Krippenspiel-Gottesdienst der KiTa Maßbruch, Sup. Dr. Sven Lesemann	
15. Dezember / 3. Advent	17.00 Jugendgottesdienst, Jugendreferentin Miriam Graf	10.00 Gottesdienst mit Brunch für Geburtstagskinder und Gemeindeglieder, Sup. Dr. Sven Lesemann, Pfarrerin Birgit Schneider	
19. Dezember /	8.30 Schulgottesdienst I mit der Grundschule Lage, Pfarrerin Renate Kersten 10.15 Schulgottesdienst II mit der Grundschule Lage, Pfarrerin Renate Kersten		
22. Dezember / 4. Advent	10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schneider	11.15 Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schneider
24. Dezember / Heiligabend	16.00 Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Renate Kersten/Jugendreferentin Miriam Graf 18.00 Christvesper, Pfarrerin Renate Kersten 23.00 Christnacht, Lektorin Sigrun Neuwerth	15.00 Krippenspiel mit der Kinderkantorei Sup. Dr. Sven Lesemann 16.30 Christvesper mit der Kantorei, Pfarrerin Birgit Schneider 23.00 Christnacht mit Quempas/Soundtrack, Sup. Dr. Sven Lesemann	18.00 Christvesper, Pfarrerin Birgit Schneider
25. Dezember / 1. Weihnachtstag	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>) und Posaunenchor, Pfarrerin Renate Kersten	18.00 Andacht mit Plätzchentausch und Glühwein	
26. Dezember / 2. Weihnachtstag	10.00 Familiengottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Gottesdienst auf Schloss Iggenhausen, Pfarrerin Birgit Schneider	11.15 Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schneider

Datum	Heilig-Geist-Kirche	Marktkirche	Martin-Luther-Kirche
29. Dezember / 1. Sonntag nach Weihnachten	18.00 Taizégottesdienst, Taizé-Team	10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schneider	
31. Dezember / Altjahrsabend	17.00 Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>), Pfar- rerin Renate Kersten	22.00 Konzert zum Jahresabschluss, Sup. Dr. Sven Lesemann	16.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Birgit Schneider
01. Januar / Neujahrstag	17.00 Gottesdienst zur Jahreslosung, Lektorin Sigrun Neuwerth	11.00 Andacht mit Neujahrsfrühstück im Gemeindesaal, Sup. Dr. Sven Lesemann	
05. Januar / 2. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Taufgottesdienst, Pfarrer i. R. Richard Krause	10.00 Gottesdienst Pfarrerin Birgit Schneider	
12. Januar / 1. Sonntag nach Epiphania	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Traubensaft</i>), Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Gottesdienst mit Brunch für Geburtstags- kinder und Gemeindeglieder Sup. Dr. Sven Lesemann	
19. Januar / 2. Sonntag nach Epiphania	10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Gottesdienst Pfarrerin Birgit Schneider	11.15 Gottesdienst Pfarrerin Birgit Schneider
26. Januar / 3. Sonntag nach Epiphania	10.00 Gottesdienst zum Gedenken der Opfer des Holocaust, Kirche am Schützenplatz	10.00 Familienkirche Gemeindepädagogin Daniela Stüker	
02. Februar / Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Traubensaft</i>), Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Birgit Schneider	
09. Februar /4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Gottesdienst, Lektorin Sigrun Neuwerth	10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schneider	11.15 Gottesdienst, Pfarrerin Birgit Schneider
16. Februar / Septuagesimae	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>), Pfarrerin Renate Kersten	10.00 Gottesdienst mit Brunch für Geburtstags- kinder und Gemeindeglieder, Sup. Dr. Sven Lesemann	
23. Februar / Sexagesimae	16.30 Gottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten (siehe Seite 4)	10.00 musikalischer Gottesdienst „Johannes- Passion“ mit Kantorei	
27. Februar	18.30 Abendgottesdienst zu Weiberfastnacht, Jugendreferentin Miriam Graf, Pfarrerin Renate Kersten		



Aus Datenschutzgründen können wir hier keine Daten veröffentlichen





Kreise & Gruppen

evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gesprächskreis um Bibel und Alltag

Jeden Dienstag 19.30–20.30 Uhr
Gemeindehaus, Im Gerstkamp 4
Ausgewählte Bibeltexte werden besprochen.
(Manfred Ehlenbröker, Tel. 0 52 32 – 6 85 81)

Bibel im Haus?!

Einen Hausbibelkreis gibt es, der sich seit der Passionszeit monatlich trifft. Pfarrerin Kersten unterstützt gerne Gruppen ab fünf Personen, die einen Hauskreis gründen möchten.

Kinder + Jugendliche

Spielkreis „Krümelkiste“

für Kinder ab 2 Jahren
Jeden Montag und Freitag, 9.00 – 11.45 Uhr
im Spielkeller des Gemeindehauses
(Desiree Neumann, Tel. 0151 – 16 51 63 49)

Jungschar „LuKiLa“

für Kinder von 6 bis 11 Jahren
Jeden Donnerstag von 16.00–17.30 Uhr
(außer in den Ferien)
im Jugendkeller Gemeindehaus
(Miriam Graf, Tel. 0152 – 25 83 23 87)

T.A.G.

Teenkreis für 12–17-jährige
Jeden Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr
(außer in den Ferien)
im Jugendkeller Gemeindehaus
(Miriam Graf, Tel. 0152 – 25 83 23 87)

Diakonisch-kirchliche Sozialarbeit

Treffen des Freundeskreises

Jeden Dienstag und Freitag 18.00–20.30 Uhr
(Gunnar Lüttmann, Tel. 0 52 32 – 6 18 27)

Frauen

Frauenkreis „Mittendrin“

Jeden 1. Montag im Monat 19.30–21.00 Uhr
(oder nach Absprache) im Gemeindehaus

02.12. Spiele-Abend

13.01. Bücher Abend (am 06.01. sind noch Ferien)

03.02. Koch-Abend

Wir freuen uns sehr über interessierte Neuzugänge. Melden Sie sich gern telefonisch oder kommen Sie zu den Terminen einfach dazu.
(Susanne Schmalenberg, Tel. 0152 – 01 90 29 59)

Senioren

Seniorengesprächskreis

Auf Wunsch Abholung mit Bulli durch Küsterin
(bitte anrufen). Alle 14 Tage am Mittwoch 14.30–16.30 Uhr im Gemeindehaus

04.12. Adventsfeier im Gemeindehaus

18.12. Bald nun ist Weihnachtszeit

08.01. Die neue Jahreslosung
(Pfarrerin Renate Kersten)

22.01. Taizé – Jugendbewegung und Bruderschaft
(Pfarrer i.R. Richard Krause)

05.02. Kirche und Ehrenamt
(Pfarrerin Renate Kersten)

19.02. Reiseerinnerungen (Rolf Kirchhof)
(Gisela Sprenger, Tel. 0 52 32 – 6 67 96)

Kirchcafé

Treffen im Gemeindehaus
3. Sonntag im Monat 14.30–17.00 Uhr
15.12. | 19.01. und 16.02.
(Gunnar Lüttmann, Tel. 0 52 32 – 6 18 27)

Musik

ABCDrums

Trommelangebot für Kinder von 5 bis 7 Jahren.
Jeden Dienstag, 18.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus
(Maria Schmidt, Tel. 0176 – 80 85 07 33, ab Januar:
Sebastian Steppeler, Tel. 0176 – 62 94 51 96)

Posaunenchor

Jeden Dienstag 19.15–20.45 Uhr
(Maria Schmidt, Tel. 0176 – 80 85 07 33, ab Januar:
Sebastian Steppeler, Tel. 0176 – 62 94 51 96)

Kirchenchor

Jeden Donnerstag 19.15–20.45 Uhr
(Maria Schmidt, Tel. 0176 – 80 85 07 33, ab Januar:
Sebastian Steppeler, Tel. 0176 – 62 94 51 96)



Kinder & Konfirmanden

→ Brieföffner –

Weihnachtsfreude per Post

Wir laden Groß und Klein herzlich ein, Weihnachtskarten für Menschen aus unserer Stadt Lage zu gestalten, die die Feiertage oft allein verbringen. Mit jeder selbst gestalteten Karte schenken wir Trost, Wärme und weihnachtliche Freude an diejenigen, die etwas Licht in dieser Zeit brauchen.

Alles, was du brauchst, wird bereitgestellt – du musst nichts mitbringen. Deine Teilnahme hilft dabei, einsamen Menschen aus unserer eigenen Nachbarschaft eine Freude zu machen!

Wann? Sa, **07.12.2024, 14.00–17.00 Uhr**

Wo? Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirche in Lage

Für Fragen und Anregungen meldet Euch gerne bei Daniela Stücker: daniela.stuecker@reformiert-lage.de



→ KonfiCastle – Worship, Theater und die Geschichte von Rut

Mitte September verbrachten wir ein Wochenende mit 16 Konfirmand*innen auf dem KonfiCastle im Jugendhaus Hardehausen. Zusammen mit vier anderen Konfi-Gruppen erlebten wir inspirierende Power-Hours, tiefgründige Gespräche und eine beeindruckende Thomasmesse. Musikalisch wurde das Wochenende von der Band „praise kollektiv“ begleitet und belebt. Besonders die Hausrallye, das JUST4FUN-Programm und die Workshops ermöglichten das Kontakteknüpfen über die Stadtgrenzen hinaus und sorgten für viel Spaß. Unsere Konfis stellten sogar den unschlagbaren Tagesrekord beim Kegeln auf! Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die uns eine unvergessliche Zeit voller Gemeinschaft und spiritueller Impulse ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Kinder

Baby-Treff

(kostenloser Eltern-Kind-Kreis 0–3 Jahre)

Donnerstags, 09.30–11.00 Uhr an der Marktkirche für frischgebackene Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

(Sara Ludwig, Tel. 0177 – 4 15 84 56)

Gemeinsam Singen im Musikgarten für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren

Mittwochs, 9.30 Uhr (mehrere Kurse)

Gemeindehaus an der Marktkirche.

(Svea Probst, svea.probst@gmail.com oder Tel. 0151 – 54 82 10 57)

In Kooperation mit der Ev. Familienbildung Lippe, Tel. 0 52 31 – 97 68 50 gibt es folgende Angebote:

Schritte ins Leben

Montags, von 9.30 – 11.00 Uhr

Gemeindehaus Marktkirche

Babymassagekurs

Donnerstags, 09.30–11.00 Uhr

Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche

„Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“

Freitags, 9.30 – 11.00 Uhr

Gemeindehaus Marktkirche

Konfirmanden

Für den Kurs 2024-2025 gibt es folgende Termine:

Sa., **14.12.**, 9.00–12.00 Uhr (Thema: Weihnachten und Gottesdienstvorbereitung)

So., **15.12.**, 19.00 Uhr (Prüfungsgottesdienst)

Der neue Konfi-Kurs 2025-2026

Für den neuen Konfi-Kurs 2025-2026 können nun Anmeldungen eingereicht werden.

Folgende Termine gibt es:

Sa., **18.01.**, 9.00–12.00 Uhr (Willkommen mit Eltern zu Beginn)

Sa., **15.02.** | **15.03.** (Ausflug) | **05.04.** | **24.05.** | **14.06.** | **05.07.** und **30.08.**



Weihnukka



HAPPY WEIHNUKKA!!!

WAS DAS IST?
PASST AUF:

JESUS WAR JUDE UND HAT GAR NICHT WEIHNACHTEN GEFEIERT SONDERN DAS LICHTERFEST ODER CHANUKKA. ZU CHANUKKA GEHÖREN DER CHANUKKA-LEUCHTER, AN DEM JEDEN TAG EINE KERZE MEHR ANGEZÜNDET WERDEN DARF. CHANUKKA WIRD 8 TAGE GEFEIERT. 8 TAGE = 8 KERZEN. ÄHNLICH WIE BEI UNS DER ADVENTSKRANZ. AUSSERDEM SPIELEN DIE KINDER DREIDEL. DABEI KANN MAN Z. B. SÜßIGKEITEN GEWINNEN.

MANCHE JÜDISCHEN KINDER WOLLTEN DANN IRGENDWANN AUCH MAL EINEN TANNENBAUM ZU WEIHNACHTEN HABEN UND SO HABEN SICH DIE TRADITIONEN VERMISCHT. AUS WEIHNACHTEN UND CHANUKKA WURDE WEIHNUKKA!



DREIDEL



CHANUKKA-LEUCHTER (CHANUKKIA)



UND KEKSE WERDEN ÜBERALL GEBACKEN. BEI UNS AUCH BALD WIEDER! MACHT IHR MIT?

08.12.2024 VON 14:00 - 16:00 UHR



Entwurf und Konzeption: Verena Gropp, 06.10.2024
 Quelle: br.de/kinder/chanukka-juedisches-lichterfest-judentum-religion-100.html; www.jmberlin.de

Neues aus dem Familienzentrum Maßbruch – Trägerwechsel und Neubau

Die KiTa Maßbruch ist eine der größten Einrichtungen in Lippe mit sechs Gruppen und knapp 120 Kindern. Die Verantwortung für das Gebäude liegt bei der Kirchengemeinde, die vor gut 16 Jahren gemeinsam mit den Kirchengemeinden Helpup und Oerlinghausen einen Verband zur Fach- und Personalführung gegründet hat. Die Mängel an dem Gebäudeensemble aus den 1960er Jahren sind nun so gravierend, dass ein Neubau notwendig ist. Eine Sanierung des Bestands macht aus energetischen, finanziellen und konzeptuellen Gründen keinen Sinn. Um einen Neubau an dieser Stelle umsetzen zu können, ist die Kirchengemeinde derzeit in Gesprächen mit christlichen Trägern, die das Know-how dazu haben. Die Kirchengemeinde ist dazu nach vielen Gesprächen und Überlegungen zum 01.08.2025 notwendigerweise aus dem Verband ausgetreten. Ziel ist eine neue Trägerschaft zum 01.08.2025 mit Übernahme sämtlicher Mitarbeitenden und unter Wahrung der verlässlichen Angebote vor Ort. Bis dahin bleibt alles wie bisher. Über den Beginn des Neubaus wird voraussichtlich erst Ende 2025 Klarheit bestehen. Neben vielen rechtlichen Fragen geht es natürlich auch um die Frage der Beherbergung der Kinder und Mitarbeitenden während der angedachten Bauphase. Im engen Austausch mit den Mitarbeitenden, der dann neuen KiTa-Leitung, dem Elternbeirat und dem neuen Träger sind diese und viele andere Fragen dann zu klären. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir das bekanntgeben.

Konfirmochenende

Ein Rückblick

Hallo zusammen, ich bin es wieder – euer Nugget! Vielleicht erinnert ihr euch noch an mich. Ich bin auch im letzten Gemeindebrief schon aufgetaucht.

Heute möchte ich euch von der Startfreizeit des neuen Konfijahrgangs erzählen:

Vom 06. bis zum 08. September ging es nach Häger ins CVJM Waldheim und eines könnt ihr mir glauben: Es ist wirklich mitten im Wald!

Am ersten Abend gab es ein leckeres Abendessen und viele lustige Kennenlernspiele. Mit einer Abendandacht haben wir den Tag beendet.

Der Samstag begann mit einer kreativen Einheit: Die Konfis haben Gott kennengelernt, spielerisch – durch Memory und auch kreativ – durch Malen und Tonarbeiten. Da waren so viele tolle Sachen dabei!

Am Nachmittag gab es sogenannte Teambuilding Games. Die sind perfekt geeignet, um den Gruppenzusammenhalt zu stärken. Die Teamer haben sich dabei auch ziemlich gut angestellt. Am Abend gab es ein lustiges Geländespiel und sogar ein Lagerfeuer mit Stockbrot. Und in den Pausen wurde ich immer geknuddelt!

Am Sonntag ging es nach dem Putzen und dem Mittagessen schon wieder nach Hause. Also wenn es nach mir ginge, hätte die Freizeit gern' noch ein paar Tage länger gehen können. Und ich weiß genau, dass einige von den Konfis und vom Team das genauso gesehen haben. Sie haben es mir nämlich erzählt!

Ich freue mich auf zwei spannende Jahre mit dem neuen Konfikurs und freue mich, mit dabei zu sein! *Euer Nugget*





LuKiLa

Jungchar: „LuKiLa“ findet immer donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

05. Dezember	Advent Advent...
12. Dezember	Wir backen Kekse
19. Dezember	Weihnachtsfeier
09. Januar	Quiznachmittag
16. Januar	Lesewerkstatt I
23. Januar	Lesewerkstatt II
30. Januar	Games
06. Februar	Mmhhh, lecker
13. Februar	Valentinstagsbastelei
20. Februar	Wunschnachmittag
27. Februar	Filmnachmittag



T.A.G.

Jugendkreis „T.a.G“ findet immer donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

05. Dezember	Weihnachten in anderen Ländern
12. Dezember	Kekse backen
19. Dezember	Weihnachtsfeier
09. Januar	Winterolympiade
16. Januar	Quizabend
23. Januar	Wir kochen zusammen
30. Januar	Mario Kart
06. Februar	Wunschabend
13. Februar	Valentines Day
20. Februar	Spieleabend
27. Februar	Stark

→ Jugendgottesdienst

Der nächste Jugendgottesdienst ist am 15. Dezember 2024 um 17.00 Uhr zum Thema: Waymaker. Alle – Jugendliche und Erwachsene – sind herzlich eingeladen.



Sommerferienaktionen

Ein Rückblick

In den Sommerferien gab es zwei Aktionen für Kinder und Jugendliche:

In der dritten Ferienwoche sind wir nach Detmold in den Kletterpark gefahren, und in der letzten Ferienwoche haben wir einen Outdoorfilmabend im Gemeindehausgarten angeboten. Wir zeigen euch hier ein paar Bilder.

Beide Aktionen wurden gut angenommen und haben uns eine Menge Spaß gemacht! Vielen Dank, dass ihr mit dabei wart! Miriam Graf und Jacky Demirbas



→ Jubelkonfirmationen

Die Jubelkonfirmation feierten wir in einem festlichen Gottesdienst in der Marktkirche am **01.09.2024**. Im Anschluss wurde zum gemeinsamen Mittagessen in das Gemeindehaus eingeladen.

Diamantene Konfirmationen: Waltraud Dauskardt, Ellen Brinkmann, Annegret Hoffs, Ingrid Aust, Renate Brüning, Elke Meyer, Annerose Krüning, Sigrid Nuchte, Christel Ossenberg, Karl-Heinz Brühöfener, Ernst-August Frierk, Rolf Kemmler, Helmut Schröder, Walter Schulte

Eiserne Konfirmationen: Annegret Brüggemann, Brigitte Kopytto, Renate Gräwe, Erika Klöpfer, Gerhard Beermann, Wolfgang Buller, Horst Feldkamp, Heinz Laemmerhirt, Klaus Liesenjohann, Rolf Wißmann

Gnaden Konfirmationen: Elli Schlepper, Ingrid Fuchs, Helga Schmiedekamp, Erika Hellweg, Renate Sommer, Lore Kulemann, Edeltraud Venghaus, Ilse Erfling, Gisela Bicker, Margret Baumgardt, Anita Unterkötter, Christa Cordes, Gerhard Bicker, Ernst Heil, Horst Hupe, Rolf-Dieter Klöpfer, Friedhelm Kölling, Friedrich Koring, Jürgen Riekehof, Karl Tippenhauer, Rolf Wiercks

Kronjuwelen Konfirmationen:

Ursula Leßmeier mit Elke Leßmeier (*Goldkonfirmation*), Hildegard Klemke

Jubelkonfirmationen



→ Silber- und Goldkonfirmationen

Zum zweiten Mal wurden die Silber- und Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden zum Brunch eingeladen. Am Samstag, den **07.09.2024**, hieß Superintendent Dr. Sven Lesemann die Jubilare im Gemeindehaus an der Marktkirche willkommen. Nach einem ausgiebigen Brunch war dann noch genug Zeit, für eine kleine Führung durch das seit 2022 sanierte Gemeindehaus und die seit 2017 renovierte Marktkirche.

Silberne Konfirmation: Tanja Niehage, Evelyn Schulze

Goldene Konfirmation: Petra Wuttke, Ute Dallas, Anja Husemann, Karin Kapke, Maike Meschke-Kämpfer, Regina Westerheide, Ina Pohle-Holz, Dr. Elke Hoburg, Birgit Sander, Rita Steinmann, Gabriele Totzek-Schlingmann, Sabine Ueckermann, Brigitte Hermann, Dr. Ulrich Billerbeck, Thomas Krieger, Stephan Schmidtpeter





Kinderbibelwoche

„Mut tut gut...“ –

Rückblick auf die Kinderbibelwoche

Vom **14.** bis zum **18. Oktober 2024** war in unserer Gemeinde ganz schön viel Action! 18 Kinder und zehn Mitarbeitende waren bereit für unsere achte Kinderbibelwoche.

Löwe Carl und Schaf Lucy haben den Kindern jeden Tag eine neue mutige Person aus der Bibel vorgestellt: David, Zachäus, Mose und den verlorenen Sohn (*und seinen Vater*).

Danach gab es jeden Morgen ein leckeres, gemeinsames Frühstück.

Gestärkt ging es weiter: Es wurden gemeinsam Mutbälle gebaut, Kekse gebacken und auch Kekse gebastelt, Spiele gespielt, ein Parcours wurde mit allen Sinnen entdeckt, es wurden Kerzen und Bilderrahmen gestaltet und Perlenarmbänder gebastelt. Wir hatten sogar einen Gast aus der Kampfsportschule, der den Kindern ein paar Selbstverteidigungstricks gezeigt hat.



Am Sonntag (**20. Oktober**) endete die Kibiwo mit einem bunten Familiengottesdienst, sogar mit einer Taufe. Im Anschluss gab es für alle noch ein gemütliches Beisammensein mit einem bunten Mitbringbuffet und Kinderschminken.

Wir Mitarbeiter haben uns sehr gefreut, dass so tolle Kinder bei unserer Kibiwo waren und freuen uns bereits auf das nächste Jahr! Carl und Lucy haben den Termin schon ausgerechnet: Die Kibiwo 2025 startet am 14. Oktober 2025 – schön, wenn ihr mit dabei seid!

Freiwilliger in der lutherischen Kirchengemeinde



Mein Name ist Lindani Masuku. Ich bin 28 Jahre alt. Ich komme aus Swasiland, einem kleinen Binnenland. Ich bin von Beruf Lehrer, der sich auf inklusive Bildung (besondere Bedürfnisse) spezialisiert hat. Ich arbeite als Freiwilliger in Deutschland. Ich glaube fest an Christus. Ich arbeite für die Weltmission, derzeit arbeite ich für die lutherische Kirche und die Methodistenkirche in Lage. Ich bin ein junger, fleißiger Mann, dessen Absicht es ist, der Gemeinschaft mit all meiner größten Expertise in diesem interkulturellen Austauschprogramm etwas zurückzugeben. Ich freue mich auf ein großartiges Jahr des Lernens und des Engagements für fleißige Arbeit zum Wohle beider.

Jubelkonfirmation am 1. September

50, 60, 65, 70... unsere ältesten beiden Jubelkonfirmanden feierten das 75. Konfirmationsjubiläum! Nach einem festlichen Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Kirchenkaffee und Foto-Shooting mit Jaqueline Demirbas ging es zum Mittagessen ins Restaurant. Ein altes Foto machte die Runde, Erinnerungen an Pfarrer von einst und die nach dem Krieg neu gebaute lutherische Kirche wurden ausgetauscht - ein gelungener Tag!



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

→ Aus dem Kirchenvorstand

Gottesdienste, Kirchenmusik, Kirchenkaffee

Im hinteren Bereich unserer Kirche hat eine Veränderung stattgefunden. Zwei Kirchenbänke wurden umgedreht. Nun ist der Platz für das sonntägliche Kaffeetrinken nach der Kirche größer und es sind zusätzliche Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Regelmäßig sind unsere Gottesdienste im Kirchenvorstand Thema. Der Ausschuss für Kirchenmusik und Gottesdienste begleitet die Gottesdienste und plant gottesdienstliches Leben. Abendgottesdienste sind wichtig. Tageszeit, Lichter und der besondere Charakter der Abendgottesdienste, oft mit Taizé-Gesängen, geben Geborgenheit und lassen zur Ruhe kommen. Als nächste Themen hat der Ausschuss sich Familiengottesdienste und die Feier des Abendmahls vorgenommen. Wer Anregungen oder Interesse an Teilnahme hat, melde sich bei Pfarrerin Kersten.

→ Spendenübersicht

Folgende Spenden haben unsere Gemeinde vom 12. Juli 2024 bis 16. September 2024 erreicht. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Denn dadurch kann die vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützt und fortgeführt werden:

Table with 2 columns: Category and Amount (€). Rows include Konfi-Arbeit-Sachspende, Kerzengeldopfer, Kirchgeld Konfirmanden, Kirchgeld Jugend, Gemeindegarbeit, Jugendarbeit, and Gesamt.

Spendenkonto der ev.-luth. Kirchengemeinde:

IBAN DE05 3506 0190 2010 6710 11
BIC GENODED1DKD

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

→ Aus dem Kirchenvorstand

Den Kirchenvorstand beschäftigen momentan einerseits mit dem angedachten Übergang der KiTa-Trägerschaft (siehe Artikel S.17) und andererseits die neue gottesdienstliche Landschaft. Die ersten Rückmeldungen zur neuen Gottesdienstlandschaft mit Geburtstagsbrunch, Familienkirche sowie Musik- und Literaturgottesdiensten waren sehr positiv. Daneben wird es weiter, aber deutlich weniger agendarische Gottesdienste geben. Ein weiterer Schwerpunkt der Gemeindegarbeit wird zunehmend die projektbezogene Kinder- und Jugendarbeit, sowie das diakonische Handeln. Durch Gemeindepädagogin Daniela Stüker (seit 01. September) und Pfarrerin Birgit Schneider (seit 01. November) – beide werden am 01. Dezember 2024 in den Dienst eingeführt – ist das Pastoralteam um Kantorin Lea Marie Lenart und Superintendent Dr. Sven Lesemann nun vollständig.

→ Spendenübersicht

Folgende Spenden haben unsere Gemeinde vom 15. Juli 2024 bis 08. Oktober 2024 erreicht. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Denn dadurch kann die vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützt und fortgeführt werden:

Table with 2 columns: Category and Amount (€). Rows include Erhaltung Marktkirche, Gemeindebrief, Kirchenmusik, Jugendarbeit, zur freien Verfügung, Ostafrika, Diakonische Zwecke, Lagenser Mahlzeit, Zwischenmahlzeit, Gemeindegarbeit, Diakonie Katastrophenhilfe, Rumänienhilfe, and Gesamt.

Spendenkonto der ev.-ref. Kirchengemeinde:

IBAN DE59 4765 0130 0070 0122 24
BIC WELADE3LXXX

Adressen

Ambulanter Hospizdienst: Leopoldstraße 16, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 96 28 00

Beratungsstelle f. Familien- und Lebensfragen: Lortzingstraße 6, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 9 92 80

Blaukreuz-Zentrum Lippe: Steege 14b, 32105 Bad Salzuffen, Tel. 0 52 22 – 69 14

diakonis – Diakoniestation Lage: Friedrich-Petri-Straße 65, 32791 Lage, Tel. 0 52 32 – 60 91 50

Flüchtlingshilfe Lippe: Lemgoer Straße 2, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 4 58 91 51

Frauenhaus Lippe: Tel. 0 52 32 – 8 50 85 00

Hospiz: Hedwigstraße 5, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 76 24 50

Palliativ-Pflegedienst Lippe: Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 9 10 21 51

Telefonseelsorge: Bielefeld Tel. 0 800 1 11 01 11

<p>Froböse´s Rindfleisch Geschmackvoll-Wertvoll-Regional Hochwertiges Angus-Rindfleisch aus eigener Weidehaltung</p> <p>–</p> <p>Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch aus eigener Outdoorhaltung</p> <p>–</p> <p>Freiland Eier aus dem hofeigenen Mobilstallhaltung</p> <p>Kommen Sie zu uns in den Hofladen! Wir beraten Sie gerne!</p>	<p>Hofladen Di., Do.: 14.30 - 18 Uhr Fr.: 10-12 Uhr, 14:30-18 Uhr Sa.: 9-12:30 Uhr</p>  <p>Krentrupe Str. 47, 32791 Lage Tel.: 05232/ 78454 www.froboeses-rindfleisch.de</p>
--	--

HUISKAMP 
Bedachungs-GmbH

Ausführung aller Dach-,
Fassaden- und Isolierungsarbeiten

Holzhofstraße 2
32791 Lage
Telefon 05232 / 2542



BOHLE-HEILMANN
Bestattungen

 32791 Lage
Friedrichstr. 36

(0 52 32) 980 222 WWW.BOHLE-HEILMANN.DE

 **KLOCKE**
MALERMEISTER

SCHÖTMARSCH STR. 19
32791 LAGE
TEL.: 05232 / 55 66



www.malermeister-klocke.de

 Ich habe ein
Hörgerät von
BREIDENSTEIN
im Ohr und das zum Nulltarif*
*bei Vorlage einer orenärztlichen Verordnung

 **HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Im Ärztehaus Westtor · Lange Str. 51
32791 Lage · Tel. 0 52 32 / 6 30 93

Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörhilfen

Dirk Henrich-Held.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

 **khh**
Rechtsanwälte & Fachanwälte

Regenstorstraße 40
32657 Lemgo

Tel. 0 52 61 - 94 55 - 0
Fax 0 52 61 - 94 55 - 44

d.henrich-held@kanzlei-khh.de
www.kanzlei-khh.de

... so erreichen Sie uns

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Pfarrerin:

Pfarrerin Renate Kersten
kersten@lutherisch-lage.de
von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage
Tel. 0 52 32 – 40 10
Mobil 0176 – 43 05 93 28

Gemeindebüro:

Susanne Schmalenberg
von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage
Tel. 0 52 32 – 6 12 48, Fax 0 52 32 – 6 30 62
info@lutherisch-lage.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00–12.00 Uhr

Küsterin:

Annika Fideleo, Tel. 0176 – 82 97 20 01
fideleo@lutherisch-lage.de

Kirchenmusikerin (bis Ende Dezember):

Maria Schmidt, Tel. 0176 – 80 85 07 33
schmidt@lutherisch-lage.de

Kirchenmusiker (ab Januar):

Sebastian Steppeler, Tel. 0176 – 62 94 51 96
steppeler@lutherisch-lage.de

Jugendreferentin:

Miriam Graf, Tel. 0152 – 25 83 23 87
graf@lutherisch-lage.de

Spendenkonto:

KD-Bank – Die Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE05 3506 0190 2010 6710 11
BIC GENODED1DKD

➔ www.lutherisch-lage.de

➔ Instagram: @lage_lutherisch

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Superintendent Dr. Sven Lesemann
Lange Straße 70, 32791 Lage
Tel. 0 52 31 – 6 02 30 06
Mobil 0162 – 8 16 34 87
sven.lesemann@reformiert-lage.de

Pfarrerin Birgit Schneider 0151 – 46 16 26 95
birgit.schneider@reformiert-lage.de

Gemeindeamt:

Tina Flieder und Jochen Löscher
Lange Straße 70, 32791 Lage
Tel. 0 52 32 – 32 81, Fax 0 52 32 – 6 71 59
kirchengemeinde@reformiert-lage.de
Öffnungszeiten: Di + Fr 9.00–12.00 Uhr

Kirchen und Gemeindehäuser:

Lange Straße 70, 32791 Lage
Paul-Gerhardt-Straße 8, 32791 Lage

Küsterin:

Viktoria Kin, Tel. 0 52 32 – 6 68 22,
viktoria.kin@reformiert-lage.de

Kirchenmusikerin:

Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50,
lea.lenart@reformiert-lage.de

Gemeindepädagogin:

Daniela Stüker, Tel. 0151 – 20 72 99 71
daniela.stueker@reformiert-lage.de

Spendenkonto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN DE59 4765 0130 0070 0122 24
BIC WELADE3LXXX

➔ www.reformierte-kirche-lage.de

➔ Instagram: @kirchelage

Impressum

Herausgegeben von den Kirchenvorständen
der evangelisch-lutherischen und evangelisch-
reformierten Kirchengemeinden Lage
V.i.S.d.P. Pfarrerin Renate Kersten/
Superintendent Dr. Sven Lesemann
Auflage: 5.700 Exemplare
Konzept | Layout: denkerdenker.de, Detmold
Die nächste Ausgabe erscheint im März 2025

Fotografie: Titel: unsplash/ppavliuk, Seite 3: unsplash/
getty-images/nataliya-melnichuk, Seite 4: unsplash/laura-
adai/xavi-cabrera, Seite 5: unsplash/pure-julia, Seite 6: uns-
plash/liz-pullan-pattathy, alexander-grey, Seite 8: unsplash/
johannes-kopf, Seite 9: unsplash/tony-sebastian, Seite 10:
unsplash/yoksel-zok, Seite 14: unsplash/madara, Seite 15:
unsplash/richard-bell/kai-wenzel,